

fest, straff:	Energie, Charakterfestigkeit, Lust an intensiver Tätigkeit.
weich, schlaff:	Energielosigkeit, Trägheit, Unlust zu intensiver Tätigkeit.
dick:	Egoismus.
dünn:	Gesunde Selbstsucht. Selbstlosigkeit. Schwäche.
<i>b) Finger</i>	
länger als Palma:	Großes Empfindungsvermögen.
kürzer als Palma:	Geringes Empfindungsvermögen, Vorherrschen materieller Instinkte.
gleich lang:	Empfindungsvermögen durch Vernunft geleitet.
biegsam:	Anpassungsfähigkeit.
steif:	Mangelndes Anpassungsvermögen.
sehr spreizfähig:	Zwanglos, setzt sich über äußere Formen hinweg.
wenig spreizfähig:	Konventionell, liebt die Formen der guten Gesellschaft.
erster Zwischenraum weit:	Großzügig, Adel der Gesinnung.
zweiter Zwischenraum weit:	Unabhängigkeit der Gesinnung.
dritter Zwischenraum weit:	Exzentrizität.
vierter Zwischenraum weit:	Unabhängigkeit im Handeln.
ungeknotet, glatt:	Künstlerisches Empfinden, schrankenlosen Eingebungen folgend.
geknotet (d. h. mit starken Gelenken):	Philosophische Veranlagung, Denker, Grübler, Tüftler.
untere Knoten stark:	Ordnung in häuslichen Dingen.
mittlere Knoten stark:	Ordnung in Geld- und Berufssachen.
obere Knoten stark:	Ordnung in Gedanken.
Finger nach oben gebogen:	Leichtes Geldausgeben.
„ grade aufliegend:	Haushälterisch.
„ nach unten gebogen, gekrümmt:	Geiz.
„ im Ansatz schmal:	Befangenheit.
unterste Glieder breit:	Liebe zum Materiellen.
„ „ dick, besonders der Zeigefinger:	Ißt und trinkt gern.
gerade Finger:	Gute Eigenschaften.
krumme Finger:	Schlechte Eigenschaften.
Zeigefinger (Jupiter):	Finger des Herrschens.
Mittelfinger (Saturn):	Finger der Vorsicht.
Ringfinger (Apollo):	Finger der Kunst.
kleiner Finger (Merkur):	Finger des Führens, Organisierens.
Zeigefinger länger als Ringfinger:	Herrscht gern.
Zeigefinger kürzer als Ringfinger:	Läßt sich beherrschen.
<i>Daumen (Pollux)</i>	
unteres Glied kräftig:	Gute Logik.
oberes Glied kräftig:	Fester Wille.
oberes Glied länger als unteres:	Mehr Wille als Logik.
unteres Glied länger als oberes:	Mehr Logik als Wille.
beide Glieder lang:	Ausdauer.
grader Daumen:	Läßt sich in Geldsachen nicht ausnützen, ist sparsam, zurückhaltend.
weit umgebogen:	Läßt sich leicht ausnützen, ist freigebig.
nur an der Spitze umgebogen:	Dramatisches Talent.
sehr klumpig und dick:	Brutalität.